

Statistische Berichte

G IV 3 - m 09 / 99

**Entwicklung von Umsatz und
Beschäftigung im Gastgewerbe
im Land Brandenburg
- Messzahlen -**

September 1999

Vorläufige Ergebnisse

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im November 1999

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl.I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl.I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl.I S. 1300), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung .

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel
Hotel garni
Gasthof
Pension
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z.B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		September 1999	September 1998	August 1999	Jan./Sep. 1999
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	102,6	94,3	92,0	78,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	92,5	66,1	139,5	117,9
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	86,6	84,6	97,1	85,0
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	90,0	74,0	92,4	81,6
555	Kantinen und Caterer	92,5	92,5	70,3	84,2
55	Gastgewerbe	90,4	85,9	92,9	83,7

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995			
		September 1999	September 1998	August 1999	Jan./Sep. 1999
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	98,8	91,5	83,7	74,6
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	90,0	64,7	127,0	114,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	82,4	81,1	92,2	80,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	85,3	70,8	87,6	77,6
555	Kantinen und Caterer	87,1	88,6	66,1	79,6
55	Gastgewerbe	86,1	82,5	87,5	79,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		September 1999 gegenüber		Jan./Sep. 99 gegenüber Jan./Sep. 98	September 99 gegenüber September 98	Jan./Sep. 99 gegenüber Jan./Sep. 98
		September 1998	August 1999			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1995	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 8,9	+ 11,5	+ 1,4	+ 7,9	+ 0,3
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 39,9	- 33,7	+ 37,5	+ 39,2	+ 36,5
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	+ 2,4	- 10,8	+ 0,7	+ 1,6	- 0,4
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 21,6	- 2,7	+ 4,3	+ 20,5	+ 3,1
555	Kantinen und Caterer	- 0,1	+ 31,6	- 9,8	- 1,8	- 11,4
55	Gastgewerbe	+ 5,3	- 2,7	+ 0,1	+ 4,3	- 1,1

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	72,3	72,3	72,5
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	96,3	100,6	80,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	96,1	86,5	122,1
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	92,3	110,7	65,4
555	Kantinen und Caterer	86,1	87,3	84,2
55	Gastgewerbe	90,1	86,0	101,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung September 1999 gegenüber					
		September 1998	August 1999	September 1998	August 1999	September 1998	August 1999
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 2,5	- 1,8	+ 1,4	-	+ 10,7	- 12,8
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 6,1	+ 1,0	+ 5,5	- 0,6	+ 8,8	+ 8,8
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 2,5	- 1,5	- 2,7	+ 1,3	- 2,2	- 6,4
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 2,1	+ 2,7	+ 0,9	-	- 8,9	+ 9,9
555	Kantinen und Caterer	- 4,5	- 1,2	- 1,9	+ 0,1	- 8,2	- 3,2
55	Gastgewerbe	- 1,9	- 1,0	- 1,3	+ 0,8	- 3,1	- 4,7

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte			
		insgesamt		davon	
				Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Jan./Sep. 1999 gegenüber Jan./Sep. 1998			
		um %			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 1,5	- 2,7	+ 6,6	
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 5,9	+ 4,6	+ 12,4	
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 0,2	+ 2,5	- 5,2	
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 2,2	+ 1,8	- 11,0	
555	Kantinen und Caterer	- 4,7	- 2,8	- 7,4	
55	Gastgewerbe	- 1,1	+ 1,0	- 5,5	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Oktober 1999

Kennziffer	Titel	Preis
	Statistisches Jahrbuch 1999	40,00 DM
A I 1 - m 06/99	Bevölkerungsstand im Land Brandenburg Juni 1999	2,50 DM
A I 1/A V 2 - j/98	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der Kreise und Gemeinden des Landes Brandenburg 1998 - Gebietsstand 31.12.1998	10,00 DM
A I 2 - hj 1/99	Bevölkerung der Gemeinden im Land Brandenburg 30.06.1999	7,50 DM
A III 1 - m 06/99	Wanderungen im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse Juni 1999	2,50 DM
A IV 3 - vj 2/99	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen im Land Brandenburg 2. Vierteljahr 1999	3,00 DM
A VI 7 - m 08/99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg August 1999	5,00 DM
A IV 11 - j/98	Schwangerschaftsabbrüche im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
B III 5 - j/98	Räume an Hochschulen im Land Brandenburg 1998	5,00 DM
B III 6 - j/98	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz /BAföG) im Land Brandenburg 1998	4,50 DM
B VI 1 - j/98	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Land Brandenburg 1998	4,50 DM
B VI 6 - j/99	Strafvollzug im Land Brandenburg 1999 - Teil 1: Stichtagsergebnisse (31. März 1999)	3,50 DM
B VI 7 - j/98	Bewährungshilfe im Land Brandenburg 1997/1998	4,00 DM
B VII 2 - 99/4	Wahl zum 3. Landtag Brandenburg am 5. September 1999 - Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlbezirken	17,00 DM
B VII 5 - 99/5	Wahl zum 5. Europäischen Parlament - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	4,00 DM
C I 3 - j/99	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Land Brandenburg 1999	4,00 DM
C II 1 - m 09/99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg September 1999	3,50 DM
C II 2 - m 09/99	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erbeeren im Land Brandenburg September 1999	3,50 DM
C III 1 - 2j/99	Viehzählung im Land Brandenburg allgemeine Erhebung am 03. Mai 1999 Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel - Vorläufiges Ergebnis	5,50 DM
C III 2 - m 08/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg August 1999	3,50 DM
C III 3 - m 05/99	Milcherzeugung und Milchverwendung im Land Brandenburg - Mai 1999	3,00 DM
C III 3 - m 06/99	- Juni 1999	3,00 DM
C III 3 - m 07/99	- Juli 1999	3,00 DM
E I 1/3 - m 08/99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex August 1999	7,00 DM
E I 2 - m 08/99	- Produktionsindex August 1999	3,50 DM
E II 1 - m 08/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg August 1999	4,50 DM
F II 1/2 - m 08/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg August 1999	5,00 DM
G I 1 - m 07/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Land Brandenburg - Messzahlen - Juli 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G I 1 - m 08/99	- August 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G III 1/3 - m 07/99	Aus- und Einfuhr im Land Brandenburg - Vorläufige Ergebnisse Juli 1999	5,50 DM
G IV 1 - m 08/99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg August 1999	5,50 DM
G IV 3 - m 07/99	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen - Juli 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
G IV 3 - m 08/99	- August 1999 - Vorläufige Ergebnisse	3,50 DM
H I 1 - m 07/99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Juli 1999 - Endgültiges Ergebnis	5,50 DM
H I 1 - m 08/99	- August 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 07/99	Binnenschifffahrt im Land Brandenburg Juli 1999	5,50 DM
M I 2 - m 10/99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg Oktober 1999	5,50 DM
M I 4 - vj 3/99	Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg August 1999	4,00 DM
N I 1 - vj 3/99	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg Juli 1999	5,50 DM
P I 2 - j/98	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes im Land Brandenburg 1992 bis 1998	8,00 DM
Daten + Analysen Heft 5/1999	Beschäftigung und Arbeitsmarkt, Personalentwicklung im Öffentlichen Dienst, Haushaltegenerierung	8,50 DM
ZSP	Zahlenspiegel Oktober 1999	